

Kathrin Walder

Flora Bervoix – allein der Wohlklang des Namens hegt hohe Erwartungen. Blendende Optik, verführerische Töne, selbstbewusstes Auftreten. Kathrin Walder wird ihr Publikum nicht enttäuschen – das hat sie noch nie getan. Im Gegenteil. Hinreissend unter den Operndiven ... (echo online 2015), bezaubernd ... überraschend, eine blitzende Juwelle (Der neue Merker 2014), dies nur einige wenige Attribute, die der Mezzosopranistin zugeschrieben werden.

Kathrin Walder bringt nicht nur eine hervorragende gesangliche Ausbildung mit, als gelernte Tänzerin und Schauspielerin weiss sie sich auch darstellerisch perfekt in Szene zu setzen. Seit ihrem Studium in London, Wien und München ergänzt sie ihr Können an Meisterkursen, wo sie unter anderen von Prof. J. Loibl und KS Giacomo Aragall betreut wird. Von der Tiroler Landesregierung erhielt sie ein Stipendium für den Opernkurs „TOP-Opera“ und die Eduard-Wallnöfer Stiftung ermöglichte ihr ein Ausbildungsjahr an der English National Opera.

Solistisch sang und spielte Kathrin Walder unter anderem Hänsel in Hänsel und Gretel, Agnes in Die verkaufte Braut, Mercédès in Carmen, Washington Otis in Das Gespenst von Canterville, Barbara Delaqua in Eine Nacht in Venedig. Auch im Bereich neuer Musik konnte sie mehrere Werke zur Uraufführung bringen, darunter die Oper Cadence Macbeth von Norbert Zehm.